

**Kinderkulturwochen:** Mädchen und Jungen beschäftigten sich mit Jupiter, dem Mond und Saturn

# Himmelskörper durch die Teleskope beobachtet

**REICHOLZHEIM.** Große Augen gab es bei den 15 Mädchen und Jungen, die im Rahmen der Wertheimer Kinderkulturwochen Dienstagabend die Faszination des Sternenhimmels erlebten.

Auf der Johann-Kern-Sternwarte oberhalb von Reicholzheim konnten sie eine größere Zahl von Himmelsobjekten durch die verschiedenen Teleskope genau betrachten. Außerdem lernten sie vieles über die unterschiedlichen Himmelskörper, deren Größen und die Entfernungen.

Zuerst widmete man sich dem Jupiter. Besonders auffällig ist sein großer roter Fleck. Dabei handelt es sich um einen Wirbelsturm, der mit über 400 Kilometern pro Stunde seit hunderten Jahren immer im gleichen Bereich wütet.

Dann wandte man sich dem Mond zu. Durch die Teleskope waren unter anderem dessen Krater gut erkennbar. Die Kinder lernten, wieso die Menschen auf der Erde einen zunehmenden und abnehmenden Mond sehen und woran man „die Richtung“ erkennt.

## Saturn beobachtet

Weitere Informationen gab es zum Beispiel zu Gas- und Gesteinsplaneten, zur Milchstraße der Erde sowie zur Navigation mithilfe des Nordsterns und den Sternbildern. Beobachten konnten die Kinder den Saturn sowie einen Ringnebel.

Zum Abschluss verdeutlichte eine virtuelle Animation die unglaublichen Größen so mancher Sterne.

*bdg*



Durch die Teleskope der Sternwarte bei Reicholzheim konnten die Mädchen und Jungen im Rahmen der Wertheimer Kinderkulturwochen einen Blick in den Nachthimmel werfen.

BILD: GREIN